

Protokoll

JugABadd/008

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Montag, den 31.08.2020, von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Kirchkamp 1, Oelber a.w. Wege

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Morgenstern, Katrin

stv.Vorsitzende/r

Pfingst, Ingo

Ratsmitglied

Bülow, Dieter

Vertreter für RM Kassel, Jürgen

Schrader, Gerhard

von Cramm, Helena Freifrau

Sonstige Teilnehmer

Loba, Mario

Vorstandsmitglied SVI geladen zu TOP 4.1

Treisch, Danny

1. Vorsitzender SVI geladen zu TOP 4.1

Protokollführer(in)

Derer, Sebastian

Abwesend:

Ratsmitglied

Kassel, Jürgen

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses

AV Morgenstern begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die geladenen Gäste aus dem Vorstand des SVI. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Sprecherin verwies auf die rechtzeitig zugestellte Ergänzung der Tagesordnung und die damit einhergehende Erweiterung um den neuen TOP 7, Kündigung "Gestattungs- und Nutzungsvertrag" mit dem LK WF für die Beach- Volleyball-Anlage.

AV Morgenstern stellte den Antrag die Tagesordnung um den Punkt 8 „Haushaltsplanung 2021, Mitwirkung des Ausschusses“ zu ergänzen. Zur Begründung gab die Sprecherin an, dass die Haushaltsplanungen voranschreiten würden und der Ausschuss für die Planungen eigener Maßnahmen Mittel im kommenden Haushaltsjahr beantragen sollte.

BS: -einstimmig beschlossen-

1. Die Tagesordnung wird um den TOP 8 „Haushaltsplanung 2021, Mitwirkungen des Ausschusses“ ergänzt. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich dementsprechend.
2. Die Tagesordnung wird in ihrer neuen Form angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur vom 21.10.2019

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 3 Enthaltungen: 2

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunden; hier: Zustand des Sportheimes am Sportplatz Baddeckenstedt

Herr Mario Loba erklärte, dass die Fliesen in den Nassräumen im Sportheim am Sportplatz Baddeckenstedt teilweise abgeplatzt seien und auch auf dem Boden abstehen würden. Dies bedeute ein erhebliches Gefährdungspotential für die Nutzer der Räume.

Da die Gemeinde Baddeckenstedt die Eigentümerin des Gebäudes sei, wollte der Sprecher wissen, wie die Verfahrensweise sei um hier Abhilfe zu schaffen.

AV Morgenstern erklärte, dass hierfür der technische Ausschuss zuständig sei und ganz allgemein das Bauamt über den Zustand der Räume informiert werden sollte. Die Sprecherin ergänzte, dass der Hinweis nun im Protokoll vermerkt und weitergeleitet werde.

4. Ergebnisse der Ortsbesichtigungen

4.1. Ergebnisse der Ortsbesichtigungen; hier: Flutlichtanlage Sportplatz Baddeckenstedt

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Zum Ortstermin kamen als Vertreter des Sportvereines Herr Treisch und Herr Loba hinzu.

Es wurde kurz erörtert, wie der Platz genutzt wird und dass die Prüfung der Lichtmasten einen eindeutigen Handlungsauftrag ergeben habe. Weitere Details sollten in der Sitzung besprochen werden

Ergebnis der Sitzung

AV Morgenstern erklärte, dass sie die Gelegenheit nutzen wolle, um ein paar Informationen über den Sportverein zu erhalten und bat Herrn Treisch darum, dem Ausschuss einige Auskünfte über den SVI zu geben.

Herr Treisch berichtete, dass der Vorstand im Juli 2020 neu gewählt und auch fast komplett neu besetzt wurde. So stünden aktuell einige Herausforderungen für den Verein an, sei es die schwindende Mitgliederzahl oder der Umgang mit der Unterhaltung der Sportstätten. Der Sprecher fuhr fort, dass sich der Vorstand derzeit einen Überblick verschaffe und dafür noch Zeit brauche, da es eine Vielzahl von Themenfeldern gäbe. Geplant sei die Ausarbeitung eines Zukunftskonzeptes, um den Verein für die nächsten Jahrzehnte zukunftssicher aufzustellen.

Aus dem Ausschuss kam der Hinweis, dass der Gemeinderat gern in die Konzeptplanung eingebunden werden würde und es erfreulich sei, dass Mitglieder des Vorstandes des SVI sich der Diskussion mit Vertretern des Rates stellten.

In einer anschließenden Kontroverse wurden die hohen Fördergelder thematisiert, die der SVI im Vergleich zu anderen Sportvereinen im Gemeindegebiet erhält. Es wurde aber auch festgestellt, dass die Unterhaltung von Außensportstätten mit erheblichen Kosten verbunden sei, die andere Sportvereine nicht hätten.

Abschließend wurde aus dem Ausschuss darauf verwiesen, dass das Konzept des SVI eine eindeutige Positionierung zur Reduzierung der Sportstätten enthalten müsste.

AV Morgenstern bat darum, nun zum eigentlichen Kern des Tagesordnungspunktes zurückzukehren und ersuchte die Anwesenden, gemeinsam eine Lösung für die Lichtmasten zu sondieren, die im vorliegenden Prüfbericht als nicht verkehrssicher beschrieben wurden.

Im gemeinsamen Gespräch wurde erörtert, dass der Sportverein auf die Lichtanlage des Trainingsplatzes angewiesen sei und eine Rückbau vermutlich eine zu geringe Ausleuchtung zur Folge hätte. Alternativ sei die Anschaffung einer energie- und leistungseffizienteren LED-Lichtanlage wünschenswert, aber mit hohen Investitionen verbunden.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss, ob der Verein den Rückbau organisieren könne, antwortete Herr Treisch, dass der Verein zwar liquide sei, aber alle ungeplanten Ausgaben die Situation anspannen würde.

In einer anschließenden Diskussion wurde kontrovers debattiert, wer für die Lichtmasten und die umgehende Beseitigung des Mangels aus dem Prüfbericht verantwortlich ist. Dies konnte nicht abschließend geklärt werden.

Einigkeit bestand darüber, dass die Masten im jetzigen Zustand eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellten und die Gemeinde als Eigentümerin des Geländes in letzter Konsequenz in der Verantwortung stünde.

Anmerkung der Verwaltung:

- *Die Flutlichtmasten sind nicht Teil des ursprünglichen Pachtvertrages und wurden erst nachträglich durch den SVI, etwa 2013/2014, installiert.*
- *Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist allein der SVI als Eigentümer der Flutlichtmasten für deren Sicherheit verantwortlich.*
- *Die Prüfung der Flutlichtmasten im Gebiet der Gemeinde Baddeckenstedt wurde in Abstimmung zwischen der Gemeinde und der Samtgemeinde den Vereinen als Service im Rahmen der Sportförderung angeboten.*
- *Diese Prüfung erfolgt turnusgemäß alle 6 Jahre, zuletzt 2019. Bei der Prüfung 2013 gab es die Lichtmasten auf dem Sportplatz in Baddeckenstedt noch nicht.*
- *Der damalige Vorsitzende des Sportvereines wurde bereits am 03.12.2019 über den Prüfbericht in Kenntnis gesetzt.*

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt

1. umgehend die Lichtmasten auf dem Sportplatz Baddeckenstedt entsprechend dem aktuellen Prüfbericht auf eine reduzierte Anzahl an Flutlichtstrahlern rückzubauen
2. Angebote für eine effizientere Lichtenlage einzuholen (Verweis auf den Prüfbericht)
3. ein Finanzierungskonzept zu erstellen und dabei bestehende Fördermöglichkeiten einzubeziehen (z.B. Assefond)

4.2. Ergebnisse der Ortsbesichtigungen; hier: Spielplatz "Hubertusstraße" Baddeckenstedt

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Die Ausschussmitglieder verschafften sich einen Überblick über die Situation auf dem Spielplatz und diskutierten kurz über das für und wider einer Neubestückung mit Spielgeräten.

Der vorhandene Spielturm ist baufällig, derzeit gesperrt und muss noch demontiert werden. Es befinden sich zudem ein kleiner Sandkasten und eine Sitzbank auf dem Grundstück. Beides soll erhalten bleiben.

Ergebnis der Sitzung

AV Morgenstern fasste die Ergebnisse der Ortsbesichtigung kurz zusammen.

Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, den Spielplatz zu erhalten und nach und nach neu zu bestücken. Zunächst soll eine neue Rutsche aufgestellt und der Sand in Sandkasten erneuert werden. Auf einem Teil der Fläche soll ein Blühstreifen angelegt werden.

BSE: -einstimmig-

1. Der Rutschenturm wird abgebaut und entsorgt
2. Der Sand im Sandkasten wird ausgetauscht
3. Es wird ein Blühstreifen auf dem Gelände angelegt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für den Kauf einer Edelstahlrutsche einzuholen.

4.3. Ergebnisse der Ortsbesichtigungen; hier: Bolzplatz DGH Oelber a.w.Wege

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Der Ausschuss diskutierte über das vorliegende Konzept zur Gestaltung des neuen Spielplatzes und wog die Möglichkeiten ab. Weitere Details sollten in der Sitzung erörtert werden.

Ergebnis der Sitzung

AV Morgenstern verwies auf das vorliegende Konzept und bat Herrn Derer kurz zu erläutern, was die Prüfung einer Verlegung der Spielgeräte von der Heinrich-Kinkel-Straße ergeben hat.

Herr Derer antwortete, dass laut Aussage des Bauamtes eine Verlegung der Geräte nicht ratsam wäre, da dadurch die Stabilität leiden würde und es zu sicherheitsrelevanten Mängeln kommen könnte.

Der Ausschuss debattierte über die Ausgestaltung des Spielplatzes und kam zu dem Ergebnis, zunächst nur einzelne Spielgeräte anzuschaffen. Die Mitglieder verständigten sich auf eine Rutsche und 2 Federwipptiere.

Um den Eintrag von Sand in das Gebäude zu verhindern, sollen Matten als Fallschutz gekauft werden. Da die Rutsche nur wenig benötigt, soll dies ein Testlauf für Geräte mit einem größeren Fallbereich sein.

RM Pfingst bemängelte, dass das neue Ballnetz nicht im Tor angebracht sei und bat dies nachzuholen.

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für folgende Spielgeräte einzuholen:

1. Edelstahlrutsche
2. zwei Federwipptiere
3. Fallschutzmatten

5. Nutzungsvereinbarung ehemaliger Spielplatz "Heinrich Kinkel Straße"

AV Morgenstern verwies darauf, dass die Kita „am Schloss“ vor einiger Zeit die Anfrage gestellt habe, das Spielplatzgelände „Heinrich-Kinkel-Straße“ dauerhaft an das Außengelände der Kita anzuschließen. Sie fuhr fort, dass durch die Neugestaltung des Bolz-/Spielplatzes am DGH in Oelber a.w.Wege sich hierfür nun Handlungsspielraum bietet.

Die Sprecherin ergänzte, dass ihres Wissens nach die Kita einige der Spielgeräte gern behalten würde, dem ihrer Ansicht nach ebenfalls entsprochen werden könnte. Die Geräte könnten nach Aussage des Bauamtes nicht umgesetzt werden, ohne sie zu beschädigen.

In der anschließenden Diskussion sprach sich der Ausschuss dafür aus.

BSE: -einstimmig-

1. Der Spielplatz „Heinrich-Kinkel-Straße“ wird aufgeben.
2. Es wird bis zum Widerruf eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Baddeckenstedt und der Samtgemeinde Baddeckenstedt für das Teilstück Flur 6 Flurstück 93/4 Gemarkung Oelber a.w.Wege (Spielplatz) geschlossen.
3. In Abstimmung mit der Leiterin der „Kita am Schloss“ und der Samtgemeinde verbleiben einzelne Spielgeräte auf dem Gelände; diese werden zukünftig durch die Samtgemeinde Baddeckenstedt gewartet

6. Sportförderungsrichtlinie, allgemeiner Austausch

AV Morgenstern verwies darauf, dass der Ausschuss wiederholt über die Sportförderung debattiert.

Es kam zu einer Diskussion über die unterschiedliche und dadurch ggf. ungerechte Höhe der Sportförderung für die Vereine im Gemeindegebiet. Es wurde erörtert, dass die Förderung angepasst werden sollte, um eine Gleichbehandlung zu erzielen, hierfür aber Informationen zusammengetragen werden müssten.

AV Morgenstern zeigte auf, dass es auch noch andere Förderbereiche gäbe, die ebenfalls überprüft werden sollten.

RM Pfingst verwies in diesem Zusammenhang auf die pauschalen Zuwendungen in der Vereinsförderung, die seit 2006 festgeschrieben seien.

Anmerkung des Protokollführers:

Die Auflistung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt

In der anschließenden Diskussion erschlossen sich dem Ausschuss die unterschiedlichen Zuwendungen in den Bereichen Jugend und Sport nicht. Daher wurde angeregt, die gesamte Förderungsstrategie diesbezüglich zu überarbeiten.

Hierzu einigte sich der Ausschuss auf die Bildung eines Arbeitskreises aller Mitglieder, zunächst unter Einbindung von Herrn Derer für den Bereich der Jugend, um die Rahmenbedingungen eines Förderkonzeptes festzulegen. Im weiteren Verlauf sollen auch die Vereine selbst eingebunden werden.

BSE: -einstimmig-

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur bilden einen Arbeitskreis, um ein Förderkonzept und dessen Rahmenbedingungen in den Bereichen Vereine, Jugend und Sport aufzustellen

7. Kündigung "Gestattungs- und Nutzungsvertrag" mit dem LK WF für die Beach-Volleyball-Anlage

AV Morgenstern verwies darauf, dass es immer wieder Bestrebungen gab den Platz zu sanieren, zuletzt durch die Ankündigung einer Sportgruppe, die die Anlage in sehr viel Eigenleistung wiederherrichten wollten. Die Sprecherin fuhr fort, dass auch dies keine Ergebnisse brachte und der Platz nach wie vor unbespielbar sei. Ihrer Auffassung nach sollte daher in Betracht gezogen werden, den Nutzungsvertrag mit dem LK Wolfenbüttel zu kündigen. AV Morgenstern verwies darauf, dass sie die Vertragsfristen so interpretiere, dass eine ordnungsgemäße Kündigung bereits 2019 hätte erfolgen müssen.

Nach eingehender Diskussion entschied sich der Ausschuss dafür, den Vertrag mit dem Landkreis zum nächstmöglichen Zeitpunkt einvernehmlich zu kündigen und die bereitgestellten Mittel für Neuanschaffungen auf den Spielplätzen zu verwenden.

BSE: -einstimmig-

1. Der Gestattungs- und Nutzungsvertrag mit dem Landkreis Wolfenbüttel über die Nutzung des Teilgrundstückes der Schule im Innerstetal als Beachvolleyballanlage wird im gegenseitigen Einvernehmen außerordentlich gekündigt.
2. Sollte die einvernehmliche Kündigung durch den Landkreis Wolfenbüttel versagt werden, erfolgt die ordentliche Kündigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
3. Die eingeplanten Haushaltsmittel für die Sanierung des Feldes in Höhe von 5.000 Euro werden, nach Abzug der Kosten für einen eventuellen Rückbau, im laufenden Haushaltsjahr für die Neuanschaffung von Spielplatzgeräten verwendet.

8. Haushaltsplanungen 2021, Mitwirkungen des Ausschusses

AV Morgenstern verwies darauf, dass zur Vorbereitung des neuen Haushaltes der Ausschuss eine Empfehlung über die Höhe der benötigten Mittel für Maßnahmen und Projekte in 2021 abgeben sollte.

Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss auf eine Summe von 12.000 Euro, die sich zu je 6.000 Euro aus allgemeiner Spielplatzunterhaltung und dem Neuerwerb von Spielgeräten zusammensetzen soll.

BSE: -einstimmig-

Für das Haushaltsjahr 2021 werden folgende Finanzmittel bereitgestellt:

- 6.000,- Euro Spielplatzunterhaltung
- 6.000,- Euro Neuerwerb von Spielgeräten

9. Mitteilungen

Keine

Katrin Morgenstern
Ausschussvorsitzende

Sebastian Derer
Protokollführer